

### Liebe Genossinnen und Genossen,

in den Händen haltet Ihr die aktuelle Ausgabe des neuen Info-Dienstes der AG – SPD 60 plus. Wir wollen Euch auf den folgenden 5 Seiten in Kurzform Informationen zu wesentlichen Themen für die Älteren auf elektronischem Wege zukommen lassen.

Dabei wollen wir in den folgenden Ausgaben verstärkt auch Eure Hinweise, Infos und Ideen aufgreifen. Mailt uns „Eure“ Themen und Links für die kommende Ausgabe an [plusinfo@spd.de](mailto:plusinfo@spd.de).

Eure Plus Info-Redaktion



Aktion Bezirk Weser-Ems

## Aktionstag der AG SPD 60 plus

Der Bundesvorstand und Bundesausschuss der AG SPD 60 plus hat für den Aktionstag 2010 beschlossen, dass in Nordrhein-Westfalen der Aktionstag am 7. April 2010, dem Tag der älteren Generation, stattfinden soll. Denn wir wollen mithelfen, dass NRW wieder sozialdemokratisch regiert wird!

In den anderen Bundesländern soll der Aktionstag am 5. Mai, dem Europatag, durchgeführt werden. Dieser Europatag, der seit 1964 gefeiert wird, erinnert an die Gründung des Europarates durch die Unterzeichnung seiner Satzung am 5. Mai 1949 in London.

Wir wollen mit unseren Aktionen Präsenz auf der Straße zeigen und darauf hinweisen, was für uns ein „Leben ohne Barrieren – Barrierefreies Leben“ bedeutet. Wir müssen uns als Arbeitsgemeinschaft nicht verstecken, sondern ganz im Gegenteil: Es ist unerlässlich, zeigen zu können, wie aktiv die Älteren in unserer Partei sind!

Weitere Informationen zum Aktionstag und den Aktionsleitfaden als pdf-Dokument findet Ihr unter [http://www.ag60plus.de/ag60plus/pdf/Aktionstag\\_2010/Impuls\\_Aktionsleitfaden60plus\\_2010.pdf](http://www.ag60plus.de/ag60plus/pdf/Aktionstag_2010/Impuls_Aktionsleitfaden60plus_2010.pdf)

### Inhalt

Aktionstag	Seite 1
Kampagne „Nein zur Kopfpauschale“	Seite 2
Schwarz-Gelbes Chaos	Seite 2
Service: Veranstaltungen & Publikationen	Seite 3
SPD Kranenburg: Aktion „Sammel mit“	Seite 4
Impressum	Seite 5

## Kampagne „Nein zur Kopfpauschale“

AG SPD 60 plus unterstützt SPD-Kampagne gegen Kopfpauschale

Die Kopfpauschale zerstört unser solidarisches Gesundheitssystem. Schon heute wird mit den acht Euro Zusatzbeiträgen die paritätische Zahlung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ausgehöhlt und der Einstieg in die Kopfpauschale vorbereitet. Beziehener kleinerer Einkommen werden damit proportional stärker belastet als Großverdiener. Gerade Rentnerinnen und Rentner und sozial Schwache sind besonders hart getroffen. Die Seniorenarbeitsgemeinschaft der SPD will keinen Systemwechsel, sondern die Rückkehr zur paritätischen Finanzierung. Für die SPD-Seniorinnen und Senioren ist die Einführung einer Bürgerversicherung der richtige Weg.



Weitere Infos und die Unterschriftenliste findet Ihr unter [www.spd.de/petition/kopfpauschale/index.html](http://www.spd.de/petition/kopfpauschale/index.html)

## Schwarz-gelbe Koalition – schwarz-gelbes Chaos!

Mit großen Versprechungen ist schwarz-gelb gestartet. Doch statt das Land ernsthaft zu regieren,

- \* senkt Schwarz-Gelb erst einmal die Mehrwertsteuer für Hotelübernachtungen von 19 auf 7 Prozent,
- \* bereitet Schwarz-Gelb mit der Kopfpauschale das Ende des solidarisch finanzierten Gesundheitssystems vor,
- \* verhindert Schwarz-Gelb menschenwürdige Löhne, spricht den Mindestlohn;
- \* verspricht Schwarz-Gelb vor der NRW-Wahl Steuererleichterungen, die zur Aushöhlung des Sozialstaats führen würden und schlicht nicht finanzierbar sind.

Weitere Infos zur 100-Tage-Bilanz von Schwarz-Gelb findet Ihr unter:

[www.spd.de/de/politik/100\\_Tage/index.html](http://www.spd.de/de/politik/100_Tage/index.html)

Passend dazu hat die SPD bei Youtube ein Video eingestellt: [www.youtube.com/watch?v=ImrzmMvOymI](http://www.youtube.com/watch?v=ImrzmMvOymI)

## Service

### Veranstaltungen

**12. Streitgespräch zur Sozialen Inklusion: Zu alt, zu arm, zu aussichtslos? Priorisierung und Rationierung der Medizin angesichts knapper Kassen**

Donnerstag, 27.05.10

18:00 bis 21:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391-56876-0, Fax 0391-56876-15

Anmeldung unter: e-mail:  
[anfrage.magdeburg@fes.de](mailto:anfrage.magdeburg@fes.de)



Weitere Veranstaltungen:  
[www.fes.de/sets/s\\_ver.htm](http://www.fes.de/sets/s_ver.htm)

### Politische Mitbestimmungsrechte für Seniorinnen und Senioren auf dem Prüfstand

Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung am 11. Mai 2010 in Erfurt

Seniorinnen und Senioren in Thüringen sollen mehr Mitwirkungsrechte erhalten. Das hat die rot-schwarze Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag im vergangenen Oktober vereinbart. Die Politik will einen gesetzlichen Rahmen schaffen, um die politische Mitwirkung von älteren Menschen in Thüringen weiter zu stärken.

Eine Reihe von Fragen stehen zur Debatte: Wie sollte ein Seniorenmitwirkungsgesetz in Thüringen aussehen? Welche Erfahrungen gibt es aus anderen Bundesländern? Müssen ältere Menschen durch eine gesonderte Gesetzgebung stärker an gesellschaftlich-politischen Prozessen beteiligt werden? Oder wird dadurch eine bestimmte Bevölkerungsgruppe bevorzugt behandelt?

Diese und noch mehr Fragen sollen auf der Tagung am 11. Mai angesprochen werden. Mehr Infos gibt es unter:

[http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100511\\_Seniorinnen.pdf](http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100511_Seniorinnen.pdf)

## Service

### Publikationen

*FES-Info Nr. 3/2009:*  
**Das Ziel ist die nachhaltige Stadt : Entwicklung der Städte als Herausforderung an alle Politikbereiche.** - [Electronic ed.] - Bonn : Friedrich-Ebert-Stiftung, 2009 - 67 S. : Ill. = 1 MB, PDF-File . - (Info / Friedrich-Ebert-Stiftung ; 009,3) , Electronic ed.: Berlin ; Bonn : FES, 2010

**Einkommen und Leistung : es wächst auseinander, was nie zusammengehörte / Michael Dauderstädt.** - [Electronic ed.] - Bonn : Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2010. - 4 S. = 112 KB, PDF-File . - (WISO direkt) ISBN 978-3-86872-265-9 Electronic ed.: Bonn : FES, 2010

Die Publikationen findet Ihr als pdf-Dokumente unter <http://library.fes.de/library/fr-voll-digibibnew.html>

SPD Kranenburg empfiehlt:

### „Ohne Aufwand Geld für das Ehrenamt einsammeln und damit das eigene Profil stärken“

**Mit der Teilnahme an SAMMEL MIT! unterstützen die Sozialdemokraten Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote örtlicher Organisationen**

Angesichts der knappen Budgets in vielen Vereinen hat sich die SPD im nordrhein-westfälischen Kranenburg etwas Besonderes ausgedacht: Die Genossen beteiligen sich seit einiger Zeit an der bundesweiten Aktion SAMMEL MIT! ([www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de)) und rufen ihre Mitbürger dazu auf, über Parteigrenzen hinweg leere Toner- und Druckerpatronen für den guten Zweck zu sammeln.

„SAMMEL MIT! bietet uns eine neuartige Spendenquelle, mit der wir Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde unterstützen können“, berichtet Michael Dohmen, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins in Kranenburg. In der gesamten Gemeinde bitten Dohmen und seine Genossen daher um nützliche Leergutspenden. Je nach Patrone reicht der von SAMMEL MIT! gezahlte Erlös von wenigen Cent bis zu mehreren Euro. Und das lohnt sich! Schließlich landen noch immer fast 90 Prozent der in Deutschland verbrauchten Tintenpatronen und Tonerkartuschen fälschlicherweise im Müll. „Dabei kann ein Großteil der Tonerkartuschen und Druckerpatronen umweltfreundlich recycelt und Ressourcen schonend in den Wirtschaftskreislauf zurückge-

führt werden“, betont Martin Rutemöller, ehemaliger Mitarbeiter des MdB a.D. Dr. Reinhold Hemker und Mitinitiator von SAMMEL MIT!.

Aus diesem Grund animieren die Kranenburger Sozialdemokraten das eigene Umfeld in ihrer Kommune zum Mitsammeln. „Wer mit unserer Aktion auf Partnersuche geht, braucht nur noch zu sagen: ‚Her mit den Druckerpatronen‘“, empfiehlt der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende. „Sie werden sich wundern, wie viele Unternehmen, Banken und Behörden gerne ihre verbrauchten Patronen und Tonerkartuschen zur Verfügung stellen. Zumal sie damit Kindern, Jugendlichen oder sozialen Einrichtungen helfen können, ohne selbst Geld in die Hand zu nehmen.“ Der Ablauf ist zudem so einfach wie genial: Interessierte öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Banken und Behörden bestellen einfach eine Sammelbox, stellen diese auf und sammeln los. Sobald ein Sammelkarton voll ist, wird die Box abgeholt, der Inhalt ausgewertet und der entsprechende Sammelerlös dem Ortsverein überwiesen. Die Sammelaktion stieß in Kranenburg auf so positive Resonanz, dass inzwischen zahlreiche Vereine und Privathaushalte in und um Kranenburg den SPD-Ortsverein mit ihrer Leergutspende unterstützen. „Den Sammelerlös spenden wir in unserer Gemeinde einmal jährlich an Kindergärten, Sportvereine oder Schulen für zweckgebundene Projekte im Sinne von Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und

Gesundheitsangeboten.

Aus dem ersten Erlös können wir einer Kindertageseinrichtung in Kürze ein Laufrad übergeben“, erzählt Dohmen. „Damit stärken wir in der Öffentlichkeit unser Profil als aktiver ‚Kümmerer‘, greifen politische Themen wie Ehrenamt und Umwelt auf und haben überdies die Möglichkeit, parteiübergreifend permanent präsent zu sein“, so Dohmen weiter.

Wer SAMMEL MIT! auch in seiner Kommune umsetzen will, findet alle notwendigen Informationen unter [www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de) oder kann sich direkt mit Martin Rutemöller unter Telefon 0234 / 70 90- 8 38 in Verbindung setzen. SAMMEL MIT! stellt allen Sammelpartnern umfangreiches Informationsmaterial vom Flyer, über Plakate bis hin zu fertigen Pressevorlagen kostenfrei zur Verfügung. Der Bekanntmachung der Aktion in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand steht damit nichts mehr im Wege.

**Mehr Informationen unter [www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de)**

## Impressum:

Herausgeber:  
SPD Parteivorstand  
Redaktion und V.i.S.d.P.:  
Susanne Dengler  
Layout: Rena Brummer  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin  
Telefon 030 25991-351  
Telefax 030 25991-545  
Homepage:  
[www.ag60plus.de](http://www.ag60plus.de)

Sie haben die Möglichkeit  
den Newsletter unter der Ad-  
resse [plusinfo@spd.de](mailto:plusinfo@spd.de) abzu-  
bestellen

